

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

SMART CITY
Aalen geht auf dem Weg zur smarten City voran - erfolgreiche Fachtagung. Seite 2

IRISH HEARTBEAT
Freitag, 8. März 2019 in Fachsenfeld. Kartenvorverkauf hat begonnen. Seite 2

WESPE-SONDERPREIS
Marie Humburger - Schülerin der Musikschule Aalen gewinnt WESPE-Sonderpreis. Seite 3

HERBSTMÄRKTL
Freitag, 5. und Samstag 6. Oktober auf dem Spritzenhausplatz Aalen. Seite 3

STELLENANZEIGEN
Stadt Aalen sucht Verstärkung in verschiedenen Bereichen. Seiten 2 und 4

GEMEINSAMER IDEEN- UND REALISIERUNGSWETTBEWERB FÜRS UNION-AREAL UND QUARTIER AALEN SÜD VON STADT UND LANDKREIS IST ENTSCHIEDEN

Entwürfe für Neubau des Landratsamts auf Union-Areal präsentiert



v. l. n. r.: Architekt Wolfgang Riehle, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Robert Härtl (Architekt und Partner der ArGe hirner & riehl / Kerfers) und Landrat Klaus Pavel vor dem Siegermodell. Foto: Landratsamt Ostalbkreis

habe eine Jahrhundertchance eröffnet und sei ein Glücksfall. Das Gelände besteche durch seine zentrale Lage und Größe. Mit dem Kauf sei ein Impuls für eine neue Aufbruchsstimmung in diesem Quartier entstanden. Pavel betonte die ideale Partnerschaft und Zusammenarbeit mit der Stadt Aalen.

Der geplante Neubau für die Landkreisverwaltung auf dem jahrzehntelang brach liegenden Industrieareal soll durch seine Einbindung in das Sanierungsgebiet „Aalen-Süd“ auch städtebaulichen Belangen gerecht werden. Das neue Verwaltungsgebäude soll 375 Beschäftigten Platz bieten. Es soll den gesamten Sozialbereich mit Sozial- und Jugendamt, Jobcenter, Integration und Versorgung sowie Gesundheits- und Veterinäramt aufnehmen. Als Wettbewerbsmanager fungierte das Büro Drees & Sommer.

DREI PREISTRÄGERENTWÜRFE

Neben eines Anerkennungspreises für den Ideenteil des Wettbewerbs für ein Büro aus München mit 7.000 Euro und einem Anerkennungspreis für den Realisierungsteil für ein Frankfurter Büro mit 8.000 Euro kürte das Preisgericht drei Preisträger. Der erste Platz war mit 53.500 Euro dotiert.

Der zweite Preis ging an die Gemeinschaft Hascher Jehle, kleyer.koblitz.siegmüller und Weidinger Landschaftsarchitekten aus Berlin mit 37.500 Euro. Den dritten Preis (26.000 Euro) erhielten Ackermann + Raff (Stuttgart) mit der Project GmbH Esslingen.

Preisgerichtsvorsitzender Wolfgang Riehle informierte, dass 19 Büros einen Beitrag abgegeben hätten. Kriterium für die Entscheidung des Preisgerichts sei unter anderem der visuelle Bezug zum Haupthaus der Kreisverwaltung gewesen. Außerdem müsse das neue Gebäude seiner ergänzenden Funktion gegenüber dem Hauptbau gerecht werden. Die Entscheidung begründete Riehle damit, dass der Gewinnerentwurf konventionell mit viel Einfühlungsvermögen für die Situation gestaltet sei. Dem Kocher werde eine ausreichende Dimension eingeräumt. Das von der Landkreisverwaltung vorgegebene Raumprogramm werde gut abgebildet. Die Holz-Hybrid-Bauweise stelle einen Bezug zum walddreichen Ostalbkreis her.

INFO ZUR AUSSTELLUNG

Die prämierten Arbeiten sind noch bis einschließlich 16. Oktober im Foyer im 1. Stock vor dem Großen Sitzungssaal während der üblichen Öffnungszeiten des Landratsamts in der Stuttgarter Str. 41 zu sehen.

Über 19 Wettbewerbsbeiträge hatte das Preisgericht unter Vorsitz von Architekt Wolfgang Riehle, Ehrenpräsident der Architektenkammer Baden-Württemberg, am 25. September zu entscheiden. Wer als Sieger hervorging, präsentierten Landrat Klaus Pavel und Aalens Oberbürgermeister Thilo einen Tag später im Landratsamt. Der Entwurf der Arbeitsgemeinschaft hirner & riehl architekten (München) und Lex Kerfers_Landschaftsarchitekten (Bockhorn) überzeugte die Fachjury sowie die Jurymitglieder aus Stadtverwaltung und des Landkreises.

architektonische Qualität entscheidend“, sagte er.

Das Stadtoberhaupt erläuterte die städtebaulichen Ziele für das Quartier Aalen-Süd sowie das 6,8 Hektar große Gebiet des Ideenwettbewerbs. „Aalen-Süd entwickelt sich weg vom klassischen Industrie- und Gewerbegebiet hin zu einem urbanen, vielfältigen und hippen Quartier. Mit Blick auf die demografische Entwicklung muss Aalen als größte Stadt im Ostalbkreis bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen. Wir haben eine starke Hochschule und eine wachsende Zahl von Einpendlern. Da tut es gut, ein großes und innenstadtnahes Quartier zu haben, das von der Nutzung gut durchmisch ist und die Möglichkeit bietet, darin auch Wohnraum zu schaffen“, sagte Rentschler. Diese Entwicklung geschehe unter dem Dach des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes 2030 (ISEK), das der Stadt Aalen als Leitfaden dient.

LANDRAT PAVEL LOBT DIE ZUSAMMENARBEIT MIT STADT AALEN

In seiner Begrüßung erinnerte Landrat Klaus Pavel an die Vorgeschichte des Union-Areals. Der Kauf im Frühjahr 2016



Modell des Ergänzungsgebäudes für die Kreisverwaltung auf dem Union-Areal: Rechts im Vordergrund ist das Kaufland zu sehen. Foto: Stadt Aalen

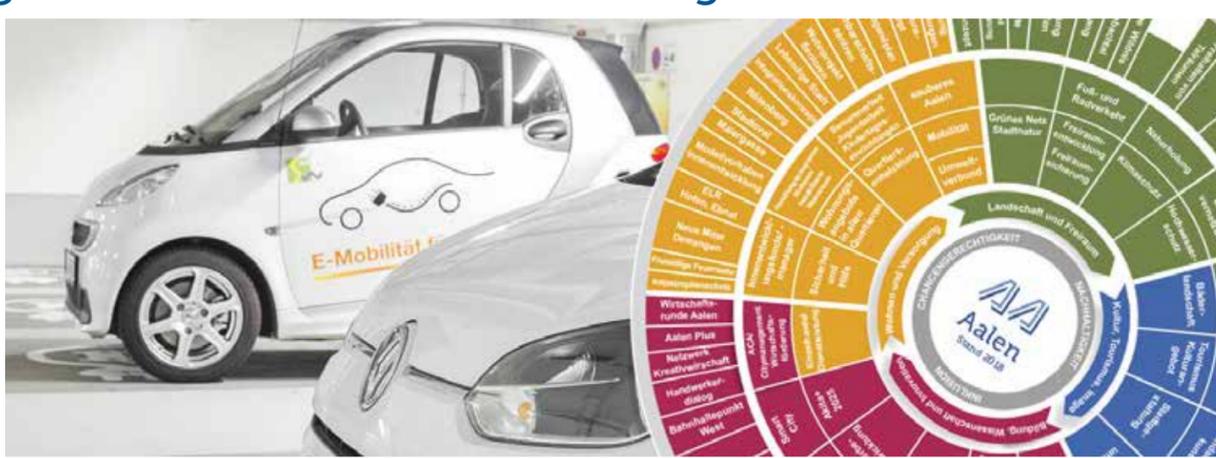
PLÄDOYER FÜR WETTBEWERB

Oberbürgermeister Thilo Rentschler ist zufrieden mit den Ergebnissen des Wettbewerbs. Er erinnerte an das knappe Zeitfenster dafür und hielt ein Plädoyer für mehr dieser Wettbewerbe. „Solche Formen der Ideenfindung sind für eine herausragende

KOMMEN SIE IN DIE STADTHALLE UND WIRKEN SIE MIT! BÜRGERBETEILIGUNG AM MONTAG, 8. OKTOBER

Bürgerbeteiligung Attraktives Aalen 2030 - Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Am Montag, 8. Oktober um 18 Uhr, lädt die Stadt Aalen zu einer Bürgerbeteiligung mit Informations- und Workshopteilen in die Stadthalle Aalen ein.



Stadtentwicklung wird in Aalen im Zusammenspiel der Themenfelder gesehen. Fotomontage: Stadtplanungsamt Aalen

Kindergärten, Wohnhäuser, Bürogebäude, Schulsanierungen, neue Grünflächen und Spielplätze, Gewässerverlegungen, öffentliche Plätze, Regenwasserrückhaltebecken, Fuß- und Radwege und und und... Die Stadt verändert sich. Doch sind all diese Maßnahmen auch abgestimmt? Mit allen Beteiligten und Betroffenen, und vor allem auch mit direkt angrenzenden Planungen und Vorhaben? Die integrierte Stadtentwicklung verfolgt genau diesen Gedanken, die Dinge nicht mit engem Blickwinkel nur für sich zu betrachten, sondern jeweils in die Gesamtsituation einzubetten.

Stadt zu beachten. Verschiedene Themen wie Wohnen, Mobilität, Nahversorgung, Landschaft oder Freizeitaktivitäten sollen dadurch miteinander in Einklang gebracht werden, die Stadt ist vernetzt. Eine sehr anspruchsvolle, aber deshalb auch umso wichtigere Zielsetzung.

ßeige Anpassungen und Fortschreibungen. Der vorliegende Konzeptentwurf bietet die Möglichkeit sich in die Diskussion zur Stadtentwicklung einzubringen. Trotz der aktuellen Umbausituation am Berliner Platz stehen ausreichend Parkmöglichkeiten hinter der Stadthalle im Bereich der Hüttfeldstraße und im Greut zur Verfügung.

gungen und somit auf eine partizipative und nachhaltige Stadtentwicklung. Wirken Sie mit, um die Stadt Aalen attraktiv und lebenswert weiterzuentwickeln.

Genauso wie eine Stadt nie vollkommen ist, wird auch ein Stadtentwicklungskonzept stets weiterentwickelt. Es benötigt regelmä-

Die Stadt Aalen freut sich über die Einbringung unterschiedlicher Ideen und Anre-

Mit Unterstützung der Stadtwerke Aalen wird es ein kleines Gewinnspiel geben. Als Preise locken die kostenlose Nutzung der E-Mobile (1. Preis eine Woche und 2. Preis ein Wochenende E-Smart oder E-Up) sowie mehrere Gutscheine für die Limes-Thermen.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZ-AUSSCHUSS

Mittwoch, 10. Oktober 2018

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 11. Oktober 2018

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 17. Oktober 2018

GEMEINDERATSSITZUNG

Donnerstag, 25. Oktober 2018

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind auf www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Pelzwasen-Siedler machen sich auf die Suche nach neuem Raum

Die Siedler im Pelzwasen bewerben sich für das Förderprogramm „Gut beraten“ von der Allianz für Beteiligung. Die Stadt unterstützt das Vorhaben.

Nachdem die Pläne eines neuen Quartier-raumes im Rahmen des Kitaneubaus „Purzelbaum“ nicht umgesetzt werden könne, machen sich die Siedler nun auf die Suche nach einem neuen Raum. Hierbei soll ihnen das Förderprogramm „Gut beraten“ der Allianz für Beteiligung helfen. Dieses Programm bietet Initiativen die Möglichkeit, sich zu Fragen der Projektentwicklung, Projektorganisation und für die Durchführung beraten zu lassen. Somit wird eine externe Beratung zu den speziellen Themen der jeweiligen Initiative möglich. Die Siedlergemeinschaft will in diesem Rahmen das Angebot einer externen Beraterin wahrnehmen, um einen neuen Ort für ihre zukünftige Quartiersarbeit zu finden. Die Stadt Aalen unterstützt den Antrag und bleibt weiterhin in engem Gesprächskontakt mit den Siedlern.

THEATER DER STADT AALEN

- PREMIERE: „Venedig im Schnee“ Samstag, 6. Oktober 2018 | 20 Uhr | Wi.Z
- PREMIERE: „Die große Erzählung“ Sonntag, 7. Oktober 2018 | 15 Uhr | Altes Rathaus
- Fachsenfelder Literaturtipp Sonntag, 7. Oktober 2018 | 17 Uhr | Schloss Fachsenfeld
- Theater trifft Oper trifft Tanz Podiumsgespräch Freitag, 12. Oktober 2018 | 19 Uhr | Stadthalle Aalen
- „Venedig im Schnee“ Samstag, 13. Oktober 2018 | 20 Uhr | Wi.Z
- „Die große Erzählung“ Sonntag, 14. Oktober 2018 | 15 Uhr | Altes Rathaus

KARTENVORVERKAUF
Theaterkasse: Telefon 07361 522-600
E-Mail: kasse@theateraalen.de

Hinweis zu reservierten Karten:
Bitte holen Sie Ihre reservierten Karten spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Theaterkasse ab, ansonsten gehen diese zurück in den freien Verkauf.

EINE STARKE UNTERNEHMERIN IN SCHWEREN ZEITEN

Auguste Kessler und Alfing 1945-1948 im Aalener Jahrbuch Online

Ab sofort ist der neue Aufsatz „Stillstand, Demontage, Sprengung. Die Alfing Kessler Werke 1945-1948“ im Aalener Jahrbuch Online zum Download verfügbar.

Der Autor Martin Grasmannsdorf hat die Nachkriegsjahre des Unternehmens im Staatsarchiv Ludwigsburg erforscht. Sein Text gibt nicht nur Aufschluss über die große Sorge vor dem Ende des Werks durch Demontage. Er sagt auch viel aus über die Schwierigkeiten von Auguste Kessler, das Unternehmen als Frau und Erbin ihres Mannes Karl Kessler allein führen zu dürfen. Bedroht durch Treuhänderverwaltung schrieb sie 1947: „Es gibt kein Gesetz, das einem Ministerium erlaubt, einer Frau deshalb, weil sie eine Frau ist, ihr Eigentum wegzunehmen.“

Der Aufsatz von Martin Grasmannsdorf ist im Aalener Jahrbuch Online nachzulesen unter: www.aalen.de/auguste

INFOS

Stadttarchiv Aalen, Dr. Georg Wendt
Telefon: 07361 52-1021 oder
Mail: archiv@aalen.de

LOKALE AGENDA

Wohnen im Mehr- generationenhaus

Die Agenda-Gruppe GENiAAL baut das erste Mehrgenerationenhaus in Aalen. An anderen Orten gibt es schon seit längerem eine Reihe von Beispielen, in denen Menschen in solch einer Wohnform begeistert leben. Diesen möchten wir gerne begegnen und von ihren Erfahrungen und Anregungen profitieren.

Deshalb werden folgende Projekte direkt vor Ort besucht:

Haus Prisma
www.oase-heidelberg.de/wohnprojekt.html
am Samstag, 13. Oktober in Heidelberg und
„Heller Wohnen“
www.heller-wohnen.de in Schwäbisch Hall
am Sonntag, 21. Oktober

Zu dieser Exkursion laden wir gerne Menschen ein, die Interesse an diesem Thema haben: Einzelne, Paare, Familien mit ihren Kindern, Jung und Alt.

INFOS

Wir werden gemeinsam hinfahren. Näheres (Treffpunkt, Abfahrtszeiten,...) über unsere Homepage
www.gemeinsam-wohnen-aalen.jimdo.com
Anmeldung bitte bis eine Woche davor über unsere Homepage oder Telefon: 07366 5335

Die gemeinsame Fahrt per Bahn nach Heidelberg startet voraussichtlich um 9.30 Uhr. Für Schwäbisch Hall werden wir Fahrgemeinschaften bilden, d.h. Abfahrt ca. 13 Uhr.



IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

ZWEITE FACHTAGUNG „SMART CITY“ GIBT AN DER HOCHSCHULE AALEN IMPULSE BEI DER DIGITALISIERUNG UND RÜCKT THEMEN IN DEN FOKUS.

Aalen geht auf dem Weg zur smarten City voran



Michael Belko (Carl Zeiss AG), Carina Nitschke, Timo Mornhinweg (Know How! AG), Nicola Vetter und Sebastian Schürle (v.li.) bei der Fachtagung. Foto: Stadt Aalen

In Kooperation mit der Hochschule Aalen veranstaltete die Stadt Aalen am 26. September eine Fachtagung zur Digitalisierung und deren Anwendung auf städtische Handlungsfelder. Experten sprachen über die Herausforderung dieser Digitalisierung. Dabei wurde durch den Digitalisierungsbeauftragten der Landesregierung, Ministerialdirektor Stefan Krebs, die Strategie des Landes bei der Digitalisierung vorgestellt.

„Estland liegt deutlich weiter vorn in der digitalen Entwicklung als wir“, stellte Oberbürgermeister Thilo Rentschler bei seiner Begrüßung fest. Die Digitalisierung sei ein sehr relevantes Thema, das alle Menschen betreffe. Die estnischen Bürger hätten eine andere Einstellung zu ihrem Staat als dies in Deutschland der Fall sei. „Bei meinem Besuch dort im Rahmen einer Tagung des Städtetags konnte ich interessante Eindrücke davon gewinnen, wie digitale Prozesse in Themen der Verwaltung und des öffentlichen Lebens eingreifen“, sagte Rentschler. Prof. Dr.-Ing. Heinz-Peter Bürkle, Prorektor der Hochschule Aalen, präsentierte die Strategie bei der Digitalisierung der Hochschule. Beispielsweise soll es Studiengänge im Bereich Digitalisierung geben, die Möglichkeiten additiver Fertigung mittels 3D-Druckern soll ausgebaut werden.

DER VORVERKAUF HAT BEREITS BEGONNEN

Das 30. Irish Heartbeat-Festival steigt in Fachsenfeld

Das Irish Heartbeat-Festival gibt es seit 30 Jahren. Im Jubiläumsjahr wird der St. Patrick's Day am 8. März 2019 auch wieder in Fachsenfeld zelebriert. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Wie gewohnt spielen ab 20 Uhr drei der bekanntesten Ensembles von der Grünen Insel in der Turn- und Festhalle Fachsenfeld auf. Höhepunkt nach drei Einzelauftritten ist das gemeinsame Improvisieren auf der Bühne. Let's celebrate St. Patrick's Day bei Tanz, Lachsbrötchen und irischem Whiskey.

Mit dabei, „the grey panthers of Irish Folk“, Geraldine MacGowan, Kevin Griffin und Seán Earnest. MacGowan und Griffin gehören zu den Pionieren des Irish Folk, haben sie doch das Folk Revival in den 1970er Jahren angestoßen. Jetzt, 40 Jahre später, entfachen sie mit Begeisterung ein musikalisches Feuerwerk, das die Zuschauer mitreißt. Kevin Griffin kommt aus dem Mekka des Irish Folk, dem kleinen Fischerdorf Doolin. Seine Banjospiel ist virtuos. Begleitet werden die beiden Folk-Legenden von

„Früher haben wir bei Hochhäusern gerne einen Klingelputz veranstaltet. Heute stellen sich Jugendliche neben dasselbe Hochhaus, um nach freien WLAN-Zugängen zu schauen, um diese dann zu nutzen“, sagte Ministerialdirektor Stefan Krebs, der beim Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration ansässig ist. Teil seiner auf die Digitalisierungsstrategie des Landes, digital@bw, ausgerichteten Rede war das Herausstellen von Schwerpunkten bei Digitalisierungsprozessen.

KREBS INFORMIERT ÜBER INITIATIVEN

Krebs informierte über die digitale Gesundheitsanwendung ebenso wie die intelligente Mobilität der Zukunft und die neu gestartete Initiative Wirtschaft 4.0: Sie soll die Digitalisierung in der Fläche voranbringen. Er ging auf verschiedene Bereiche wie die Förderung digitaler Start-Ups, das Etablieren digitaler Zukunftskommunen und das alle Kommunen betreffende Thema einer Verwaltung 4.0 ein. Der Digitalisierungsbeauftragte der Landesregierung, der bereits vor wenigen Wochen das Innovationszentrum INNO-Z in Aalen besucht hatte, stellte eigene Leuchtturmprojekte des Landes vor.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Ministerialdirektor Stefan Krebs nahmen

bei der Fachtagung eine Preisverleihung vor. Gewinner ist der in Aalen Studierende Philip Frenzel: Er entwickelte die Smartphone Hülle „AD Case“, die Handys bei einem Sturz schützt. In ihr stecken Sensoren, die während des Fallens veranlassen, dass Metallfedern ausklappen und so das Handy vor Schäden schützen. Die von Frenzel entwickelte Hülle enthält auch einen Zusatzakku für das Smartphone. Die Erfindung wird demnächst als Patent angemeldet. Frenzel möchte mit seinem Start-Up-Kollegen Peter Myer so bald wie möglich in die Massenproduktion übergehen.

Michael Belko, Leiter der Konzern-IT bei der Carl Zeiss AG und Vorsitzender des IHK-Digitalisierungsausschusses, stellte das Konzept des neuen Digitalisierungszentrums DigitalHub vor. Er zeigte zur Verdeutlichung der Anwendungsmöglichkeiten ein Video, bei dem VR-Brillen bei der Autokonstruktion zum Einsatz kommen. Der DigitalHub ist ein Unterstützungspunkt für die Digitalisierung in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Der Digital Workspace-Experte Timo Mornhinweg von der Know How! AG in Leinfelden-Echterdingen erklärte, was die Digitalisierung für die tägliche Arbeit und die tägliche Aufgabenstellungen bedeutet. Er verwies auf Möglichkeiten, Chancen und Anforderungen, die auf Menschen in der Berufswelt zukommen werden. „Digitalisierung beginnt im Kopf“, sagte Mornhinweg.

Für ihn hat Digitalisierung weniger mit den Technologien zu tun als vielmehr mit der inneren Einstellung der Menschen zu den daraus resultierenden Veränderungen.

Zum Abschluss gab es einen Vortrag der Start-Up-Gründer von Connected Life, Nikola Vetter und Sebastian Schürle. Connected Life zeigte den SmartMirror, einen intelligenten Spiegel. Er dient als digitaler Assistent für die unterschiedlichsten Aufgaben im Haushalt. Man kann mit ihm virtuell Kleider anprobieren, hat mit dem Spiegel einen digitalen Fitnesscoach und Zugriff auf alle öffentlichen Dienstleistungen per Knopfdruck.

INFO ZU DEN AKTIVITÄTEN DER STADT

Durch die Fachtagung werden die Aktivitäten der Stadt Aalen auf dem Weg hin zur smarten City der Zukunft verankert. 2017 fand die Fachtagung erstmals statt. Hinzu kamen ein Makerspace beim Projekt „Morgenwerkstatt“ (Fraunhofer IAO 2017) und eine Teilnahme bei der Make Ostwürttemberg. Der Beirat Smart City Aalen setzt sich aus 24 Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Bürgerschaft sowie Vertretern der Stadtverwaltung zusammen. Gemeinsam wird an den Themenfeldern Wohnungsbau 4.0, Medienentwicklung, DigitalHub, Mobilinfrastruktur, Mobilitätsentwicklung und Energiewende gearbeitet.



OB Thilo Rentschler und Ministerialdirektor Stefan Krebs ehrten mit Carina Nitschke den Erfinder Philip Frenzel. (v. li.) Foto: Stadt Aalen

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung:



einen Sachbearbeiter in Teilzeit (m/w/d) für die Geschäftsstelle Ebnat - Kennziffer 3018/15

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 50 % einer Vollzeitbeschäftigung. Der Arbeitseinsatz richtet sich nach einem Dienstplan entsprechend den Kontaktzeiten.

Das Aufgabengebiet umfasst alle klassischen Tätigkeiten des Bürgeramtes (Melde- und Passangelegenheiten), sowie weitere Aufgaben der Ortschaftsverwaltung (Verwaltung der Hallen, des Festplatzes und des Vereinsgebäudes Schillerschule, Friedhofsverwaltung, Mitteilungsblatt, Kassenführung usw.). Im Vertretungsfall sind alle Tätigkeiten des Standesamtes sowie andere Aufgaben der Ortschaftsverwaltung zu übernehmen. Eine genaue Abgrenzung der Aufgaben behalten wir uns vor.

Für diese interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d) mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbarer Qualifikation.

Die Aufgaben erfordern Belastbarkeit sowie sorgfältiges, genaues und selbstständiges Arbeiten. Dem erhöhten Publikumsverkehr begegnen Sie mit Freundlichkeit und Kompetenz, auch in Zeiten mit hoher Arbeitsbelastung. Ebenso bringen Sie Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Flexibilität mit. Fundierte Kenntnisse im Umgang mit Standardsoftware-Produkten setzen wir ebenfalls voraus sowie die Bereitschaft sich in spezifische Software einzuarbeiten.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u. a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse ? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 14. Oktober 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen der Leiter des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung, Herr Felgenhauer, unter Telefon: 07361 52-1101 sowie die Leiterin der Geschäftsstelle Ebnat, Frau Knoblauch unter Telefon: 07367 96170 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.



Billow Wood

Foto: Aleks Tiu

DIE STADTVERWALTUNG AALEN INFORMIERT:

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für den Monat Oktober

Im Oktober muss in Aalen wegen folgenden Baumaßnahmen mit Behinderungen im Straßenverkehr gerechnet werden:

Im Zuge der Ertüchtigung des Limesmuseums wird der Berliner Platz neu gestaltet. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende November dauern. Die Zufahrt zum Quartier Schillerhöhe ist während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Die Parkplätze auf dem Berliner Platz stehen nicht zur Verfügung. Auch die Parkplätze zwischen der Stadthalle und der Steirlestraße stehen nicht zur Verfügung, da sie für die Baustelleneinrichtung benötigt werden. Für Stadthallenbesucher, die von Westen über die Hüttfeldstraße anfahren, stehen die neu angelegten Stellplätze hinter der Stadthalle und die Stellplätze an der Hüttfeldstraße auch während der Bauzeit zur Verfügung. Besucher, die von Osten bzw. aus Richtung Innenstadt anfahren, werden frühzeitig durch entsprechende Hinweise auf die Ersatzparkmöglichkeiten im Bereich des Festplatzes hingewiesen und dorthin umgeleitet. Fußgänger werden um den Baustellenbereich herum geführt.

In Bereich B19/Anschlussstelle Unterkochen werden zur Erhöhung der Verkehrssicherheit Einfädelspuren in Richtung Oberkochen und Richtung Aalen gebaut. Seit August bis voraussichtlich Ende Oktober erfolgt die Herstellung der Einfädelspur in Richtung Aalen. Aufgrund der dort benötigten Platzverhältnisse muss diese Rampe unter Vollsperrung gebaut werden. Eine Umleitung ist hierzu ausgeschildert.

An der Stuttgarter Straße erstellt die Wohnungsbau Aalen ein Wohn- und Geschäftshaus. Für die Baustelleneinrichtung muss bis voraussichtlich Ende November 2018 eine Fahrspur der Stuttgarter Straße Richtung stadtauswärts gesperrt werden.

Noch bis Ende Oktober dauern die Arbeiten zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Aalen-Waiblingen. Bis dahin ist die Ortsdurchfahrt voll gesperrt. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Die Eröffnung ist am 3. November.

Wegen des Einbaus von Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke Aalen wird die Osterbucher Steige bis Ende Oktober

halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt.

Bis Mitte Oktober muss die Fahrbachstraße voll gesperrt werden. Die Arbeiten im Auftrag der Stadtwerke Aalen Versorgungsleitungen gelegt. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen. Von Mitte Oktober bis Jahresende kommt es zu Teilsperren. Eine Umleitung für den Busverkehr ist eingerichtet. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren.

Bis Anfang Dezember muss der Vogelsangweg in Dewangen voll gesperrt werden, um die Arbeiten für die Platzgestaltung Neue Mitte und die Verlegung der Versorgungsleitungen abzuschließen. Die Fachsenfelder Straße auf Höhe der Baustelle muss halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt.

Bis Anfang November wird in der Zebertstraße der Asphaltbelag erneuert. Im Baustellenbereich sind während dieses Zeitraums tageweise Teilsperren erforderlich.

lich. Die Zufahrt für Anlieger ist stets gewährleistet.

Die Arbeiten zur Sanierung des Pflasterbelags in der Reichsstädter Straße im Bereich der Innenstadt werden fortgesetzt. Der Fußgängerverkehr wird während den laufenden Bauarbeiten aufrechterhalten und wird je nach Baufortschritt entsprechend gelenkt.

Wegen Reparaturarbeiten an der Auffahrtsrampe der Rathaus-Tiefgarage muss die Zufahrt zur Tiefgarage über die Friedrichstraße bis 19. Oktober voll gesperrt werden. Eine Umleitung über die Gmünder Straße ist eingerichtet. Für die Rampe wird eine halbseitige Sperrung angeordnet, die Ein- und Ausfahrt aus der Tiefgarage wird mit einer Ampel geregelt.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan wird im November 2018. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

SCHWESTER DR. LEA ACKERMANN KOMMT NACH AALEN

Bündnis gegen Menschenhandel im Ostalbkreis



Schwester Dr. Lea Ackermann.

Foto: SOLWODI – Boppard

Zur Bündnisgründung kann Oberbürgermeister Thilo Rentschler einen prominenten Gast begrüßen: Schwester Dr. Lea Ackermann wird am Freitag, 5. Oktober 2018 um 16 Uhr auf dem Podium in Aalener Rathaus zum Thema Menschenhandel und Prostitution Rede und Antwort stehen. Sie ist Gründerin des weltweit agierenden Vereins SOLWODI – Solidarität mit Frauen in Not.

Bereits 1998 war sie zum ersten Mal in Aalen im Rahmen der damaligen Ein-Welt-Woche – heute interkulturelle Woche – und gab einen erschütternden Einblick in die menschenverachtende Praxis von Zuhälter- und Schleppebanden: „Die Frauen werden wie Vieh eingepfercht, gequält, geschlagen und misshandelt!“, so ein Zitat aus der damaligen Veranstaltung. Unter anderem 2014 geehrt mit dem Augsburg Friedenspreis, will sie mit ihrem Kommen die Wichtigkeit kommunaler Bündnisse gegen Menschenhandel und (Zwangs-) Prostitution unterstreichen. Nach der Bündnisgründung durch Landrat Klaus Pavel, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und der Präsidentin des Clubs Sor Optimist Aalen, Claudia Köditz-Habermann, werden neben Lea Ackermann auf dem Podium eine Ausstellerin, Vertreterin des Polizeipräsidiums Aalen, der Aidshilfe Schwäbisch Gmünd und ein Kriminialhauptkommissar a.D. Stellung von einer Ausstellung des bundesweiten Koordinierungskreises gegen Menschenhandel.

MARIE HUMBURGER AUSGEZEICHNET

Schülerin der Musikschule Aalen gewinnt WESPE-Sonderpreis



Marie Humburger. Foto: m.e. photography

Marie Humburger, aus der Saxophonklasse von Daniela Müller, hat am vergangenen Wochenende einen Sonderpreis der Neuen Musikzeitung erhalten.

Bei dem Wettbewerbsfestival, das in diesem Jahr in Lübeck stattfand, konnten im Anschluss an den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ausgewählte Preisträger/innen erneut ihr Können beweisen. In der Kategorie „Beste Interpretation eines für „Jugend musiziert“ komponierten Werks“ hat Marie Humburger die Jury mit ihrem Stück „Mari Marie“ von Dieter Mack überzeugt.

Die Musikschule Aalen gratuliert Marie von ganzem Herzen und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg und vor allem Freude als musikalische Botschafterin! Marias Fazit nach einem erfüllenden Wochenende: „Besonders schön fand ich, dass es so leicht war, mit den anderen Teilnehmern in Kontakt zu kommen. Die Musik ist etwas, das uns alle verbindet und stellt somit gleich einen Anknüpfungspunkt her. Der Wettbewerb hat mich auf jeden Fall Lust auf mehr neue Musik gegeben!“

BEIM BERGWERKSTAG IN TATABÁNYA

Aalener Delegation besucht die ungarische Partnerstadt

Eine vierköpfige Delegation aus Aalen war Gast beim jährlichen Bergmannstag in der ungarischen Partnerstadt Tatabánya. Da der Kohleabbau bis in die jüngste Vergangenheit betrieben wurde, ist das Stadtfest stark von dieser Tradition geprägt. Beim Festabend im Sitzungssaal des Rathauses über-

brachte Stadtrat Albrecht Schmid die Grüße von Oberbürgermeister Thilo Rentschler und der Bereinerten Verwaltung, Schulen, Musikschule, Feuerwehr, Kirchen und Vereine in der 31-jährigen Partnerschaft - Begegnungen, an die sich viele Aalener erinnern.



v.l.n.r.: Stadträte Günter Höschle, Franz Fetzter, Albrecht Schmid sowie Ágnes Schamberger, Bürgermeister Csaba Schmidt mit Gattin und Hildegard Stehle vom Städtepartnerschaftsverein. Foto: Stadt Aalen

ANZEIGE

Aalen City aktiv

Herbst-Märkte

Fr 5./Sa 6. Oktober

Spritzenhausplatz

Kunstvolles
Handgefertigtes
Herbstdekoration
Schönes für den Garten
Wildbret aus der Region

Kunstvolles aus der Region

KUNSTVOLLES AUS DER REGION

Aalener Herbstmärkte

Der Herbst bringt Farbe ins Leben. Frei nach diesem Motto findet am Freitag, 5. und Samstag 6. Oktober das Aalener Herbstmärkte auf dem Spritzenhausplatz statt.

Geboten wird auf dem vom Aalen City aktiv veranstalteten Markt wieder Kunstvolles und Dekoratives für Heim und Garten. Ob herbstliche Gestecke, gesunde Ernährung oder kunstvoller Schmuck, fast alle angebotenen Produkte stammen aus der Region

und sind meist handgefertigt. Die rund 20 Stände unter den herbstlichen Platanen laden ein, modisches Interieur passend zur Jahreszeit sowie liebevoll arrangierte Accessoires zu entdecken. Ob italienische Spezialitäten oder frisches Wildbret, der kleine Markt hält auch kulinarisch wieder einige Überraschungen bereit.

Das Märkte startet Freitag und Samstag jeweils um 9 Uhr und endet am Freitag um 18 Uhr und am Samstag um 17 Uhr.

FREITAG, 19. OKTOBER 2018 AB 18.30 UHR

Remix Disco für Menschen mit und ohne Behinderung

Zum fünften Mal findet am Freitag, 19. Oktober 2018, die Remix Disco des Beirats von Aalen in Kooperation mit dem Haus der Jugend statt. Los geht es ab 18.30 Uhr im Haus der Jugend.

Traditionell präsentiert die Rollstuhlgruppe des Körperbehindertenvereins Ostwürttemberg ihr Repertoire. Zum ersten Mal wird die Gruppe Knallerbsen der Theaterwerkstatt der Lebenshilfe Aalen-Wasser-

fingen ein Stück vorführen. Für die Partystimmung sorgen die beiden DJ's Jürgen und Dominik. Auch dieses Mal wird wieder ein Fahrdienst angeboten. Es können Menschen mit Behinderung innerhalb des Stadtgebietes und der Teilorte abgeholt werden.

ANMELDUNG

Telefon: 07361 524970, Fax: 07361 5249730
E-Mail: hausderjugend@aalen.de



HAUS DER JUGEND

Mädchentag

Am Samstag, 20. Oktober 2018 ist es wieder soweit! Das Haus der Jugend öffnet seine Türen von 14 bis 18 Uhr für alle Mädchen ab acht Jahren.

Im ganzen Haus werden kostenfreie Aktionen angeboten: herbstliche Kränze binden mit den Profis vom Blumenhaus Ulrich, Experimentierwerkstatt Explorhino, Frisuren von den Profis von COSMO, Kinderschminken, Spiel- und Bastelangebote, sowie ganz neu ein Fitness-Workshop auf dem Trampolin mit AktivGym, es ist also für jedes Mädchen etwas dabei.

Für das leibliche Wohl sorgt eine Eistee-Bar und „Blickpunkt Ernährung“ bereitet mit den Mädchen leckere Snacks zu.

Durchgeführt werden die Aktionen von den Mitarbeiterinnen vom Haus der Jugend und des Jugendtreffs Wasseralfingen.

ANZEIGE

Väter - Mütter - Kinder

Café für Alleinerziehende

Jeden 1. Sonntag im Monat
Haus der Jugend in Aalen

nächster Termin:
Sonntag, 07.10.2018
13.00 – 16.00 Uhr

mit Kinderbetreuung
ohne Anmeldung

Netzwerk für Kinder
STARKE

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Schnupperkurs Tischharfen

OKTOBER BIS DEZEMBER 2018

Ein Kooperationsangebot der Begegnungsstätte Bürgerspital und der Städtischen Musikschule

Im Oktober startet im Bürgerspital ein Tischharfen-Kurs für Erwachsene jeden Alters. Ute Geiger-Ruth freut sich über viele interessierte Musikerinnen und Musiker. Der Kurs findet immer dienstags von 11 bis 11.45 Uhr in der Begegnungsstätte Bürgerspital Aalen Raum 2.5 im II. OG (ausgenommen Ferien) statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf sechs bis acht Personen. Die Kursgebühr beträgt 18,50 Euro monatlich. Das Instrument wird gestellt (eigenes Instrument kann mitgebracht werden, falls vorhanden). Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich.

Schnupperkurs Flötenspielkreis

OKTOBER BIS DEZEMBER 2018

Ein Kooperationsangebot der Begegnungsstätte Bürgerspital und der Städtischen Musikschule

Im Oktober bietet die Musikschule Aalen in der Begegnungsstätte einen Flötenspielkreis für Erwachsene jeden Alters an. Mittwochs von 11 bis 11.45 Uhr (ausgenommen Ferien) dürfen interessierte Flötistinnen und Flötisten ihrem Hobby fröhnen. Das erste Treffen findet am Mittwoch, 10. Oktober 2018 in der Begegnungsstätte Bürgerspital Aalen, Raum 2.6 im II. OG statt. Die Teilnehmerzahl ist auf acht bis zehn Teilnehmer/innen begrenzt. Die Kursgebühr beträgt 18,50 Euro monatlich. Leitung: Sonnhild Nollenberger.

Spiel(t), Leute spielt!

SCENEN UND GESCHICHTEN ZU KLEZMERMUSIK

Am Samstag, 13. Oktober 2018 ab 14.30 Uhr spiel(t) im Café der Begegnungsstätte das Erwachsenenensemble Querbeet der Städtischen Musikschule Schwäbisch Gmünd und der Leitung von Udo Pentz und die Stadttheatergruppe Schwäbisch Gmünd unter Leitung von Marie-Luise Gnannt Szenen und Geschichten zu Klezmermusik. Teilnehmerbeitrag: 3 Euro

Hier UND JETZT – Jederzeit und überall

WEIN ENTSPANNTER NACHMITTAG MIT STEFFEN GRELL

Steffen Grell, Wirtschaftsingenieur und Entspannungspianist, lädt Sie in Kooperation mit der Begegnungsstätte Bürgerspital Aalen ein, in die Welt der Entspannung einzutauchen. Warteschlange, Stau, Prüfungsstress, Deadlines, Liebeskummer, Stress im Job, der letzte Urlaub ist schon wieder vorbei und die Verpflichtungen des Alltags warten bereits... Ist es möglich, aus diesem Hamsterrad auszubrechen, die eigene Balance unabhängig von den Umständen herzustellen und die innere Ruhe zu bewahren? Steffen Grell meint: Ja, und zwar jederzeit und überall. Am **Freitag, 19. Oktober 2018** um 16 Uhr nimmt er Sie gern mit auf eine Reise durch seinen Alltag.

Eintritt: 8 Euro

INFO

Nähere Auskünfte, Flyer und Anmeldungen: Sekretariat der Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon: 07361 52-2501.

immer und überall ostalb-onleihe.de

INTERNATIONALES FUSSBALLSPIEL

Team Vielfalt gewinnt!

Am Donnerstag, 27. September fand das internationale Fußballspiel in Rahmen der Interkulturellen Woche auf dem DJK Platz im Hirschbach statt. Zwei buntgemischte Hobbymannschaften traten dabei gegeneinander an.

Die Entscheidung ist vom Punkt gefallen. Zum Schluss wurde es noch mal richtig spannend am Donnerstagabend auf dem Sportplatz des DJK. Die zwei buntgemischten Mannschaften „Team Begegnung“ und „Team Vielfalt“ traten zum Elfmeterschießen gegeneinander an. Nach fünf Runden stand der Gewinner des Internationales Fußballspiels 2018 fest: „Team Vielfalt“ gewinnt mit 10:8. Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ trafen sich am 27. September 40 Hobbyfußballer und Fußballerinnen um gemeinsam



Zwei buntgemischte Hobbymannschaften traten gegeneinander an.

Foto: Stadt Aalen

Fußball zu spielen und ein Zeichen für gelungene Integration zu setzen. Junge Männer und Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, Personen mit Fluchterfahrung, Vertreter aus den Migrantenorganisationen und der Polizei lieferten sich ein faires und spannendes Spiel. Im Vordergrund standen dabei der sportliche Wettkampf und das friedliche Miteinander. Sport besitzt ein besonders verbindendes Element, da Sprachbarrieren überwunden werden können, zudem schafft die gemeinsame Freude an Bewegung und Spiel Gemeinsamkeiten. Nach dem Abpfiff konnten die beiden Mannschaften den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte des DJK ausklingen lassen. Organisiert wurde das Spiel vom Integrationsteam der Stadt Aalen.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag zur Ausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart: Wilhelm Lehbruck - Variation und Vollendung. Mit Barbara Honecker
Montag, 8. Oktober 2018 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Strategien zur Altersvorsorge. Mit Dr. Andreas Nicola
Montag, 8. Oktober 2018 | 19 Uhr | Torhaus

Einführungsveranstaltung: Stressbewältigung durch Achtsamkeit - MBSR mindfulness Based Stress Reduction nach Jon

Kabat-Zinn. Mit Anne Hausmann.
Anmeldung: 07361 9583-0 oder unter www.vhs-aalen.de
Dienstag, 9. Oktober 2018 | 18 Uhr | Friedensschule | vhs-Entspannungs- und Yogazentrum, Eingang Schulstraße

Vortrag: Evolutionspädagogik - Kinder verstehen - Erziehung meistern. Mit Tosca Zastrow-Schönburg.
Dienstag, 9. Oktober 2018 | 19.30 Uhr | Torhaus

STELLENANZEIGE

Der Treffpunkt Röttenberg ist eine Einrichtung der Stadt Aalen und versteht sich als Ort der Begegnung, Integration, Inklusion und Prävention. Organisatorisch ist der Treffpunkt Röttenberg als Begegnungszentrum und Anlaufstelle für Menschen aller Kulturen und aller Generationen dem Amt für Soziales, Jugend und Familie zugeordnet.

Zum nächstmöglichen Termin sucht die Stadt Aalen einen engagierten und verantwortungsbewussten Sozialpädagogen (m/w/d) (oder vergleichbare Qualifikation) als

Leitung der Einrichtung Treffpunkt Röttenberg - Kennziffer 5018/21

Es handelt sich dabei um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit (50 %).

DAS AUFGABENGEBIET UMFASST INSBESONDERE:

- Leitung der Einrichtung mit derzeit drei Mitarbeitern
- Weiterentwicklung der Einrichtungskonzeption
- Organisation des laufenden Einrichtungsbetriebs
- Organisation und Durchführung von Projekten, Aktionen und Veranstaltungen
- Netzwerkarbeit mit weiteren Akteuren im Stadtteil Röttenberg und den angrenzenden Stadtteilen
- Unterstützende Gremienarbeit für den Beirat Stadtteilarbeit Röttenberg und den Förderverein Stadtteilarbeit Röttenberg

Für diese interessanten Aufgaben suchen wir eine engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit. Wir erwarten von Ihnen selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, konzeptionelles Denkvermögen sowie teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität. Außerdem setzen wir für diese Tätigkeit ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und hohe soziale Kompetenz voraus. Einschlägige Berufserfahrung im Themengebiet sowie Kenntnisse in der Verwaltungs- und Netzwerkarbeit und Mitarbeiterführung sind von Vorteil.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse ? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 21. Oktober 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen bzw. per Mail an personal@aalen.de.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, Frau Stark unter Telefon 07361 52-1247, sowie die Leiterin der Abteilung Soziales, Frau Grimminger unter Telefon: 07361 52-1257 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

KONZERT UND WORKSHOP AM 20. UND 21. OKTOBER

Mailänder Ensemble Duomo spielt an der Musikschule Aalen



Das Mailänder Ensemble Duomo spielt in Aalen.

Foto: Ensemble Duomo

Die Musikschule Aalen freut sich ganz besonders, Sie herzlich zum Konzert des Ensembles Duomo am Samstag, 20. Oktober einzuladen. Ab 19.30 Uhr lassen die Musiker im Herbert-Becker-Saal der Musikschule die Filmmusik des großen Meisters Ennio Morricone erklingen. Lassen Sie sich von stimmungsvollen Arrangements bezaubern und entspannen Sie vor einer grandiosen musikalischen Leinwand.

Gleich am nächsten Tag haben Sie die einmalige Gelegenheit, gemeinsam mit den Musikern zu musizieren. Bereiten Sie ein Werk vor und seien Sie gespannt auf den Austausch. Der Workshop für Flöte, Gitarre, Vi-

oline, Viola und Violoncello findet von 10 bis 13 Uhr, ebenfalls an der Musikschule, statt.

INFO

Nähere Informationen, die Eintrittskarten für das Konzert sowie die Anmeldung für den Workshop erhalten Sie über unser Sekretariat, Hegelstraße 27, 73431 Aalen, Telefon: 07361 524961 0 oder E-Mail: musikschule@aalen.de.

Eintritt Konzert: 15 € (10 € ermäßigt für Schüler, Studierende, Senioren sowie Familien- und Sozialpassinhaber)
Teilnahmegebühr Workshop: 25 € (beinhaltet auch den Eintritt für das Konzert)

STELLENANZEIGE

Die Große Kreisstadt Aalen hat rund 67.000 Einwohner, eine sehr gute Infrastruktur, ein umfangreiches Schulangebot, eine Hochschule für Technik und Wirtschaft sowie vielfältige kulturelle Möglichkeiten. Als modernes Dienstleistungsunternehmen bieten wir umfassenden Service für die Bürgerinnen und Bürger. Hohe Servicequalität, Effektivität und Wirtschaftlichkeit stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Diese Aufgabenstellung meistern wir mit unseren engagierten und fachlich gut ausgebildeten rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Stadt Aalen sucht für das Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Sachbearbeiter (m/w/d) mit einem abgeschlossenen Studium zum

Bachelor of Arts – Public Management oder vergleichbarer Qualifikation bzw. Studium - Kennziffer 6018/5

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle im Umfang von 50% einer Vollbeschäftigung.

Das Aufgabengebiet umfasst derzeit insbesondere:

- Grundstücksverkehr
- Gestattungsverträge
- Sonderaufgaben

Änderungen des Aufgabenzuschnitts bleiben vorbehalten. Einen sicheren Umgang mit der Office-Standardsoftware setzen wir voraus. Die Aufgaben erfordern hohe Einsatzbereitschaft, Engagement, Eigeninitiative, Kreativität, Durchsetzungs- und Durchhaltevermögen sowie Belastbarkeit. Sie besitzen ein großes Maß an Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick und arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich und sind bereit, sich zügig und umfassend in die Aufgaben und rechtlichen Grundlagen einzufinden. Erfahrungen in den Aufgabenbereichen und damit zusammenhängenden Rechtsgebieten sind von Vorteil. Darüber hinaus benötigen Sie technisches Verständnis. Wir bieten gute Arbeitsbedingungen in einem aufgeschlossenen und sehr motivierten Team.

Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis bis Bes.Gr. A 11 bzw. auf Grundlage des TVöD mit entsprechender Eingruppierung. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse ? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 28. Oktober 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen der Leiter Amtes für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung, Herr Overmann unter Telefon: 07361 52-1420 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung des Konzern-Jahresabschlusses 2017 der Stadtwerke Aalen GmbH

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Aalen GmbH hat in seiner Sitzung am 20. September 2018 den Konzern-Jahresabschluss 2017 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Konzern-Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 04.10.2018 bis 15.10.2018 im Stadtwerkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 110, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Konzern-Jahresabschluss 2017 wurde folgender uneingeschränkter **Bestätigungsvermerk** erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES KONZERNABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den von der Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen, aufgestellten Konzernabschluss und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel - sowie den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannten werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung der gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

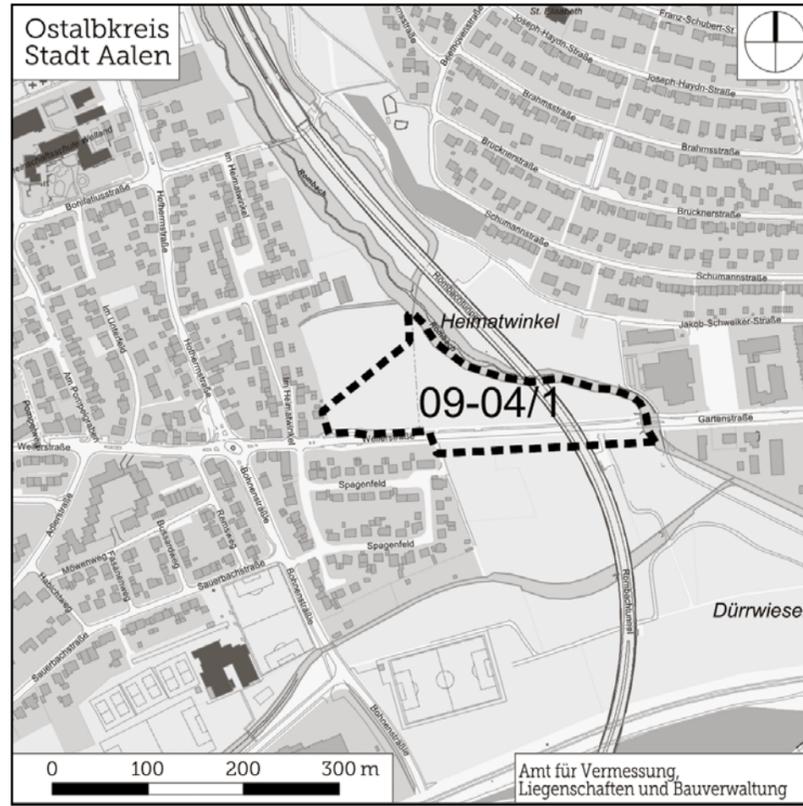
München, 7. September 2018

invra Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Gold Walter Bechny
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Weilerstraße westlich Rombach und östlich Im Heimatwinkel

Bebauungsplan / Aufstellung



Aufstellung eines Bebauungsplanes „Weilerstraße westlich Rombach und östlich Im Heimatwinkel“, im Planbereich 09-04 und 09-03 in Aalen-Weststadt, Plan Nr. 09-04/1 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 09-04/1

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 17. Juli 2018 beschlossen, einen Bebauungsplan sowie eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) für das Bebauungsplangebiet aufzustellen.

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 12.04.2018).

Für die Belange des Umweltschutzes wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltwirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 09-04/1) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften

wird folgender Bebauungsplanverfahren sowie Planungsbereich dieses Bebauungsplans Plan Nr. 09-04/1 überlagert wird, aufgehoben:

- Plan Nr. 02-03 „Südlich der Gartenstraße III“

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, Planungsalternativen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung soll die Öffentlichkeit

am Mittwoch, 10.10.2018 um 19 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

unterrichtet werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen
- Dezernat II -

gez.
Steidle
Erster Bürgermeister

JETZT NOCH EINSTEIGEN

„Aalen sportiv“

Nachstehend ein Kursangebot des MTV Aalen, bei dem noch Plätze frei sind:

PILATES für Anfänger - Kurs Nr. 145/18 jeweils freitags von 17 bis 18 Uhr im Gymnastikraum des MTV Aalen (Der Kurs läuft bereits seit dem 14. September)

Anmeldung unter:
MTV Aalen, Stadterweg 11, 73430 Aalen
Telefon: 07361/9433-14
Fax: 07361/9433-12
E-Mail: kurse@mtv-aalen.de
Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich sehr gerne zur Verfügung. Telefon: 07361 52-1145, E-Mail: thomas.jung@aalen.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr kein Gottesdienst, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier mit Frauenbund Aalen, 11 Uhr Familiengottesdienst; **Ostalbkl. - Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaelisch/deutsch; St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst Erntedank, mit Gemeinde-Essen; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalbkl. - Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Weitere Gottesdienste:** Interkultureller Garten: 11 Uhr Gottesdienst 11 +.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr **Gottesdienst und Kinder:** Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

ZU VERSCHENKEN

Korallenbäumchen (Pflanze und Säule), Aalen: 07361 43981; **Kleiner, runder Tisch**, Durchmesser: 58 cm, H: 61 cm, sehr gut erhalten, Telefon: 07361 680240; **Schreibmaschine**, elektrisch „Brother AX-410“, Telefon: 07361 4906480; **2 Kinder-Schreibtischstühle**, höhenverstellbar; **Kinderschreibtisch**, 120 x 72 x 60 cm, 2 Schubladen (rechts), Telefon: 07361 79259; Angebote zu verschenken bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Online“

FUNDSACHEN

Katze, EKH, Fundort: Naturfreundehaus; Zwerghase, braun/weiß, Fundort: Aalen (Bushaltestelle) **Zu erfassen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Magnetarmband, Fundort: Marktplatz; Goldener Ring, Fundort: Aalen; Damenarmbanduhr, Fundort: Stadtbibliothek Aalen; Bargeld, Fundort: Fichtestraße; Fahrradcomputer, Fundort: Hirschbach; Damenarmbanduhr, Fundort: Hirschbach; Herrenrad, silber, Fundort: Aalen; Geldbörsen, Fundort: Aalen-Grauleshof; Damenrad, Fundort: Aalen. **Zu erfassen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 15. Juli 2014, zuletzt geändert am 28. Januar 2016

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Aalen mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder am 27. September 2018 folgende Satzung beschlossen:

I. Einrichtung von Ortschaften und Zusammensetzung der Ortschaftsräte

§ 8 (2) Satz 1 erhält folgende Fassung:

Der Ortschaftsrat besteht in

- Aalen-Dewangen aus 12,
- Aalen-Ebnat aus 12,
- Aalen-Fachsenfeld aus 12,
- Aalen-Hofen aus 10,
- Aalen-Unterkochen aus 14,
- Aalen-Waldhausen aus 13,
- Aalen-Wasseraltingen aus 18

Mitgliedern (Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten).

§ 8 (3) erhält bezüglich des Ortschaftsrats Aalen-Waldhausen folgende Fassung:

Der Ortschaftsrat setzt sich zusammen

- in Aalen-Waldhausen aus:
- 9 Vertreterinnen und Vertretern des Stadtteils Waldhausen,
- 1 Vertreterin oder Vertreter der Stadtteile Arlesberg und Bernlohe,
- 1 Vertreterin oder Vertreter des Stadtteils Beuren,

- 1 Vertreterin oder Vertreter der Stadtteile Brastelburg, Geiselwang, Hohenberg und Neubau und
- 1 Vertreterin oder Vertreter des Stadtteils Simmisweiler;

II. Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die geänderten Bestimmungen der bisherigen Satzung außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen der Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 28. September 2018

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

ANZEIGE

LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle
LANGE SAUNA-NACHT
Samstag, 06.10.2018
21:00 bis 01:30 Uhr (Einlass bis 22:00 Uhr)
Eintrittskarten ab sofort im Vorverkauf erhältlich:
Eintritt 25,50 € / SWA+tarif 23,50 €* / SWA++tarif 21,50 €*
*Für Inhaber der Energiekundenkarte der Stadtwerke Aalen.
Die Energiekundenkarte muss beim Eintritt vorgelegt werden.
Der Vorverkauf endet am 05.10.2018 / Preise an der Abendkasse jeweils 2,50 € höher.
Textilfreies Baden im Außenbecken
Nutzung des Ruhepavillons der Therme
SPA-Aktionen im Dampfbad
Eventaufgüsse in der Panorama-Sauna
Obst- und Getränkebuffet inklusive
Sie können mit Ihrem Ticket bereits vorher unsere Sauna und Therme besuchen
Telefon 07361 9493-0, www.limes-thermen.de